

3. offener Brief des Vorsitzenden wegen Corona

Liebe Mitglieder der Westwacht!

Es hat entgegen meiner Ankündigung im 2. Offenen Brief einige Tage länger gedauert, bis ich mich heute wieder an Sie und Euch wenden kann. Das hat u.a. den Grund, dass uns zum 15. September nicht für alle von uns genutzten Sportstätten Informationen vorlagen, ob die Sportstätte überhaupt geöffnet ist und welche Bedingungen dort herrschen.

Jetzt aber freut es mich allen mitteilen zu dürfen, dass wir von Vorstandsseite den Übungsbetrieb für alle Gruppen endlich zeitgleich wieder freigeben können.

Wir starten am kommenden Montag, dem 28.09.2020.

Aber Achtung: wir starten mitten in der Zeit der Pandemie und müssen deshalb wichtige Regeln beachten!

Die für uns Westwachtler oberste Regel ist, dass es dem einzelnen Übungsleiter überlassen bleiben muss, ob sie/er entsprechend ihren/seinen ganz persönlichen Befindlichkeiten in der Lage sieht, Übungsstunden anzubieten! Das sind wir unseren letztlich ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schuldig! Wir bitten alle Aktiven, eine solche Entscheidung zu respektieren und zu akzeptieren, falls ein/e ÜbungsleiterIn sagt, sie/er könne aus persönlichen Gründen irgendwann seinen Sport nicht (mehr) anbieten. Entsprechend läuft die Kommunikation mit den Teilnehmern über den üblichen „Gruppen-Chat“ (z.B. WhatsApp, Facebook, SMS, Telefon). D.h. der/die ÜbungsleiterIn informiert darüber, ob der Sport stattfindet oder nicht und unter welchen besonderen Bedingungen.

Die folgenden Regeln sind nicht minder wichtig und müssen von jedem (!) Sportler beachtet werden. **Eltern beachten bitte diese Regeln für ihre Kinder und Jugendlichen. Und die Erwachsenen gehen bitte an den Sportstätten den Kindern und Jugendlichen gegenüber mit gutem Beispiel voran!!**

- Beim Betreten und Verlassen der Sportstätte muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden
- die Steuerung des Zutritts erfolgt durch den Übungsleiter: es dürfen max. 30 Personen in der Sportstätte sein. Eine Ansammlung vor der Sportstätte von mehr als 10 Personen kann teuer werden (siehe den Bußgeldkatalog der Stadt Würselen auf unserer Homepage)!
- Zur Rückverfolgung im Bedarfsfall stellt der Übungsleiterfest, wer in welcher Gruppe anwesend ist (über vorbereitete Listen) und verwahrt diese Listen 4 Wochen lang auf
- persönliche Gegenstände (Kleidung, Getränkeflaschen, Handtücher etc.) sind mit einem Abstand von 1,5m an einem geeigneten Ort aufzubewahren
- der Verzehr von mitgebrachten Speisen sollte unterbleiben, und Getränke sollten von den Trainierenden selbst mitgebracht werden
- es wird nur eine Toilettenkabine geöffnet sein, um auch dort den Reinigungsaufwand für alle minimal zu halten. Es darf sich maximal eine Person in der Toilette aufhalten
- die Teilnahme am Sportangebot wird vom Übungsleiter untersagt, wenn einschlägige Krankheitssymptome vorliegen – **der Übungsleiter hat hier Weisungsbefugnis!!**
- für gute Durchlüftung sorgen die Übungsleiter und mit ihnen – zumindest bei Erwachsenen-Gruppen – die Teilnehmer,

Wir als Verein gewährleisten geeignete Vorkehrungen zur Hygiene:

- Vor und nach jedem Training sind die Hände gründlich zu waschen oder desinfizieren – wir empfehlen ein eigenes Handtuch mitzubringen, das nicht mit anderen geteilt wird!
- wir lassen die Kontaktflächen, genutzte Toiletten und Flächen, an denen deutliche Spuren von Körperflüssigkeiten hinterlassen worden sind, ebenfalls nach der Nutzung reinigen.

Unsere Sportler tragen Sorge für die Einhaltung dieser von der Stadt Würselen erlassenen Regeln und helfen mit, sie umzusetzen. Zuwiderhandeln unterliegt drastischen finanziellen Strafen, die bei Überprüfungen durch städtische Ordnungsbehörden von jedem selbst zu zahlen sind. Wir gehen aber davon aus, dass die Sportler der Westwacht sich solidarisch verhalten, die Übungsleiter in ihrem Bemühen um Einhaltung der Corona-Regeln unterstützen und nicht durch deren Missachtung die Einstellung des Sportbetriebes riskieren.

Bitte denkt alle daran: die Pandemie ist noch lange nicht überstanden. Nur durch unser aller umsichtiges Verhalten und das Einhalten der Regeln gewährleisten wir den dauerhaften Fortbestand unseres Sportbetriebs!

Ich wünsche euch in diesem Sinne viel Spaß bei Eurem Sport!

*Josef Kuck
- Vorsitzender -*